

STEIERMARK >

≡ MENÜ

⊕ TOURISMUS

Steirer jubeln

Der Nächtigung

vor allem der Wintersaison zu verdanken. Wir haben die Details.

KLEINE ZEITUNG



Das Weinland lockte ebenso die Gäste an

© STG/Tom Lamm

25. November 2023, 12:56 Uhr



Das steirische Tourismusjahr 2023 hat einen Rekord bei den Nächtigungen gebracht: Von November 2022 bis Oktober 2023 wurden 13,6 Millionen Nächtigungen gezählt. Während im Sommer nur ein leichtes Plus von 0,3 Prozent bei den Übernachtungen verzeichnet wurde, legten diese in der Wintersaison um 22,5 Prozent im Vergleich zum

Jahr zuvor zu. Das teilte die Steirische Tourismus und Standortmarketing GmbH am Samstag mit.

Der bisherige Nächtigungsrekord der Steiermark wurde 2019 erzielt. Damals lag man bei 13,2 Millionen Nächtigungen im gesamten Tourismusjahr. 2022 wurden nach dem Einbruch durch die Pandemie wieder mehr als 12,5 Millionen Übernachtungen erzielt. „Eine Million Nächtigungen mehr gegenüber dem Vorjahr sind natürlich großartig“, freute sich Michael Feiertag, Geschäftsführer der Steirischen Tourismus und Standortmarketing GmbH. Die ersten steirischen Skigebiete seien schon wieder geöffnet und man starte „voller Elan“ in den Winter.

Nach der aktuellen Hochrechnung der Landesstatistik habe es 2022/23 in allen Bereichen – Ankünfte, Nächtigungen, Märkte und Unterkunfts-kategorien –Zuwächse gegeben. Insgesamt wurden 4.359.400 Gästeankünfte (plus 11,8 Prozent) gezählt. In der Wintersaison legten sie im Vergleich zur vorausgehenden Saison um mehr als 32 Prozent zu. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer im Winter lag bei 3,3 Nächten, im Sommer bei drei Nächten.

Auslandsmärkte

Deutschland liegt aktuell bei 722.200 Ankünften und konnte knapp 100.000 Ankünfte dazugewinnen (+15,9 %). Bei den Nächtigungen wurde mit mehr als 2,8 Millionen ein neues Level erreicht. Zuwachs: 11,5 %.

Ungarn liegt mit 522.900 Nächtigungen solide am zweiten Platz und konnte seine Position um knapp 126.000 Nächtigungen (+31,7 %) ausbauen.

Tschechien hat das bisher beste Ergebnis erzielt: Mit 509.300 Nächtigungen wurde erstmals die halbe Million überschritten. Zusätzliche Nächtigungen: +27,8 %.

Die Niederlande liegen mit 419.400 Nächtigungen erstmals über 400.000. Der Zuwachs machte 7,2 % aus. (Quelle: STG)

„Den neuen Rekord von 13,6 Millionen Nächtigungen im heurigen Jahr verdanken wir dem qualitätsvollen Angebot und dem herausragenden Engagement unserer Touristikerinnen und Touristiker. Sie sorgen mit ihren Investitionen und der berühmten steirischen Gastfreundschaft dafür, dass die Steiermark als Urlaubsland bei Gästen aus dem In- und Ausland so beliebt ist wie nie zuvor“, betonte Tourismuslandesrätin Barbara Eibinger-Miedl (ÖVP). Aus Sicht von Michael Feiertag habe sich die Steiermark zu einer „Ganzjahresdestination“ etabliert.

Zurück zur Bilanz: Das größte Plus bei Nächtigungen in absoluten Zahlen erreichte die Region Schladming-Dachstein (+345.011 Nächtigungen bzw. +9,7 %), das größte prozentuelle Plus die Region Graz (+291.767 Nächtigungen bzw. +16,7 %). Am längsten verweilten die Gäste in Murau (4,3 Nächte) und in Schladming-Dachstein (4,1 Nächte).



Tourismuslandesrätin Barbara Eibinger-Miedl und Michael Feiertag, Tourismus-Geschäftsführer
© STG

0 KOMMENTARE

Themen

ZURÜCK NACH OBEN

[HILFE](#)

[IMPRESSUM](#)

[AGB](#)

[DATENSCHUTZ](#)

[COOKIE-EINSTELLUNGEN](#)